

11.12.2019 - 08:30 Uhr

EPD auf dem Weg der Besserung

Wallisellen (ots) -

Patienten profitieren erst dann vom elektronischen Patientendossier (EPD), wenn Gesundheitsfachpersonen behandlungsrelevante Daten sicher und einfach nutzen können. Ein Unternehmen des Berufsverbands der Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH bietet jetzt die zum Gesetz passende Lösung für eine sichere Identifikation.

Das EPD ist selbst ein Patient. Obwohl Bevölkerung und Politik es mehrheitlich befürworten, harzt es mit der Umsetzung, was zu Verunsicherung bei allen Akteuren führt. Bis zur offiziellen Einführung im April 2020 wird die Zeit immer knapper. Sich im Regulierungsdschungel zurechtzufinden, war bisher die grosse Herausforderung. Damit Patienten das EPD fristgerecht nutzen können, muss insbesondere sichergestellt werden, dass medizinische Fachpersonen mit gesetzeskonformen elektronischen Identitäten darauf zugreifen können.

Die ärzteigene Health Info Net AG (HIN) ist nun der erste zertifizierte Anbieter für elektronische Identitäten in der Schweiz. Ein Grossteil der Ärzte, Pflegenden und Therapeuten nutzt HIN bereits für den Austausch sensibler Patientendaten. «Die HIN Identitäten ermöglichen es den berechtigten Gesundheitsfachpersonen, über die entsprechenden Gemeinschaften einfach und sicher auf die Dossiers ihrer Patienten zuzugreifen», sagt Lucas Schult, Geschäftsführer von HIN.

Das EPD soll zu einer besseren Behandlungsqualität und einer höheren Patientensicherheit führen. Dies beispielsweise indem Hausärzte einen einfachen Zugriff auf die Medikation haben. «Die Ärzteschaft zeigt mit ihrem Engagement, dass sie sich für nutzbringende digitale Lösungen einsetzt», sagt Urs Stoffel, Mitglied des Zentralvorstands der FMH und Verwaltungsratspräsident von HIN.

Die Health Info Net AG (HIN) schützt seit 1996 Patientendaten in der digitalen Welt. Für Gesundheitsfachpersonen in der Schweiz ist HIN der Standard für sichere Kommunikation und den vertrauensvollen Umgang mit sensiblen Daten. HIN wurde auf Initiative der FMH und der Ärztekasse gegründet. Seither vernetzt HIN Gesundheitsfachpersonen einfach, sicher und persönlich.

Bildmaterial:

- Lucas Schult, Geschäftsführer (CEO) Health Info Net AG (<https://www.hin.ch/url?yBEW>)
- Dr. med. Urs Stoffel, Mitglied des Zentralvorstands der Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH und Verwaltungsratspräsident Health Info Net AG (<https://www.hin.ch/url?NsQO>)

Kontakt:

Janine Wächter, Communications Manager Health Info Net AG,
Tel. 052 235 02 70, janine.waechter@hin.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100071668/100838262> abgerufen werden.